

Regeländerungen seit 1978

1978

Regel 13 - Freistoß

Ein Freistoß für die verteidigende Mannschaft aus dem eigenen Torraum heraus kann von jedem beliebigen Punkt der Torraumhälfte ausgeführt werden

1979

Regel 13 - Freistoß

Zur Unterscheidung zwischen einem direkten und einem indirekten Freistoß soll der Schiedsrichter bei einem indirekten Freistoß dieses durch Heben eines Armes anzeigen.

1980

Regel 12 - Verbotenes Spiel und unsportliches Betragen

Neues Vergehen: Anspucken eines Offiziellen. Entscheidung: Das Vergehen des Anspuckens eines Offiziellen oder einer anderen Person soll als grob unsportliches Verhalten geahndet werden.

Regel 13 - Freistoß

Bei der Ausführung eines Freistoßes aus dem eigenen Strafraum heraus sollen sich alle gegnerischen Spieler mindestens 9,15 m vom Ball entfernt und außerhalb des Strafraumes aufhalten, bis der Ball den Strafraum verlassen hat.

Regel 16 - Abstoß

Spieler der verteidigenden Mannschaft haben sich bei der Ausführung des Abstoßes außerhalb des Strafraumes aufzuhalten und dürfen diesen erst betreten, nachdem der Ball den Strafraum verlassen hat.

1981

Regel 3 - Zahl der Spieler

Ein ausgewechselter Spieler darf nicht wieder am Spiel teilnehmen. Auswechselspieler unterstehen der Strafgewalt des Schiedsrichters unabhängig der Tatsache, ob sie eingewechselt werden oder nicht.

Strafbestimmung: Betritt ein Auswechselspieler das Spielfeld ohne Zustimmung des Schiedsrichters ist das Spiel zu unterbrechen. Der Auswechselspieler soll verwarnt, oder - unter entsprechenden Umständen - des Feldes verwiesen werden. Das Spiel ist mit einem Schiedsrichter-Ball an der Stelle fortzusetzen, an der sich der Ball zum Zeitpunkt der Unterbrechung befand.

Regel 12 - Verbotenes Spiel und unsportliches Betragen

Ein Spieler ist des Feldes zu verweisen, wenn er nach Auffassung des Schiedsrichters: eines gewalttätigen Verhaltens schuldig macht oder roh spielt schmähende oder beleidigende Äußerungen gebraucht, nach einer ausgesprochenen Verwarnung weiterhin gegen die Spielregeln verstößt.

1982

Regel 6 - Der Linienrichter

Die Linienrichter sollen anzeigen: wenn er Ball aus dem Spiel ist welche Mannschaft zum Abstoß, Eckstoß oder Einwurf berechtigt ist wenn eine Auswechslung gewünscht ist

Regel 12 - Verbotenes Spiel und unsportliches Betragen

Einführung der Vier-Schritte-Regel:...von dem Augenblick, in dem er (der Torhüter) den Ball unter Kontrolle hat, mehr als vier Schritte macht, ohne den Ball für das Spiel freizugeben und - wenn er ihn freigegeben hat - den Ball erneut mit der Hand berührt, bevor er von einem anderen Spieler berührt oder gespielt wurde.

1983

Regel 12 - Verbotenes Spiel und unsportliches Betragen

Modifizierung der Vier-Schritte-Regel: ...von dem Augenblick, in dem er (der Torhüter) den Ball unter Kontrolle hat, mehr als vier Schritte in irgendeine Richtung macht, und dabei den Ball in den Händen hält, auf den Boden aufspringen läßt oder in die Luft wirft und wieder auffängt, ohne den Ball für das Spiel freizugeben oder, nachdem er den Ball vor, während oder nach den vier Schritten freigegeben hat, ihn wieder mit den Händen berührt, bevor er von einem anderen Spieler berührt oder gespielt wurde...

1984**Regel 8 - Beginn des Spieles**

Schiedsrichterball aus dem eigenen Torraum: ...in diesem Fall wird der Ball auf der Torraumlinie, die parallel zur Torlinie verläuft, an der Stelle fallengelassen, die der Stelle am nächsten ist, wo der Ball sich bei der Spielunterbrechung befand.

Regel 13 - Freistoß

Ein indirekter Freistoß für die angreifende Mannschaft im gegnerischen Torraum wird auf der Torraumlinie, die parallel zur Torlinie verläuft, an der Stelle ausgeführt, die der Stelle am nächsten ist, wo der Regelverstoß stattfand.

1985

In verschiedenen Regeln: Entscheidungen zum Schiedsrichterball im Torraum (1984) werden im Regeltext verankert

Regel 12 - Verbotenes Spiel und unsportliches Betragen

(Modifizierung der „Vier-Schritt-Regel“) ...von dem Moment, wo er (der Torhüter) den Ball mit seinen Händen kontrolliert, mehr als vier Schritte in irgendeiner Richtung macht und dabei den Ball in den Händen hält, auf den Boden aufspringen läßt oder in die Luft wirft und ihn wieder auffängt, ohne ihn für das Spiel freizugeben oder nachdem er den Ball vor, während oder nach den vier Schritten freigegeben hat, ihn wieder mit den Händen berührt, bevor ihn ein Spieler seiner Mannschaft außerhalb des Strafraumes oder ein Spieler der gegnerischen Mannschaft entweder innerhalb oder außerhalb des Strafraumes berührt oder gespielt hat...

1986**Regel 3 - Zahl der Spieler**

Die Auswechslung ist vollzogen, wenn der Auswechselspieler das Spielfeld betritt, von diesem Augenblick wird er zum Spieler und der ausgewechselte Spieler hört auf, Spieler zu sein.

Regel 14 - Strafstoß

Der den Strafstoß ausführende Spieler muß eindeutig identifizierbar sein.

1987**Regel 12 - Verbotenes Spiel und unsportliches Betragen (wegen Spielverzögerung)**

Der Schiedsrichter soll jeder Spielzeithälfte die nach seinem Ermessen durch Auswechslung, Transport von verletzten Spielern vom Spielfeld, Zeitvergeudung oder aus anderen Gründen verlorengegangene Spielzeit hinzufügen.

Regel 14 - Strafstoß

Aus einem Strafstoß kann direkt ein Tor erzielt werden. Wenn der Strafstoß während des normalen Spielverlaufs ausgeführt wird oder wenn der Schiedsrichter nach Ablauf einer der beiden Spielzeithälften nachspielen läßt, um die Ausführung oder Wiederholung des Strafstoßes zu ermöglichen und der Ball, bevor er die Torlinie zwischen den Torpfosten und unter der Querlatte überquert, einen der beiden Pfosten, die Querlatte, den Torhüter oder mehrere dieser Komponenten in irgendeiner Kombination berührt hat, darf das Tor nicht für ungültig erklärt werden, vorausgesetzt, es liegt kein anderer Regelverstoß vor.

Regel 15 - Einwurf

Entscheidung: Ein Einwurf, der an einer anderen Stelle ausgeführt wird als jener, wo der Ball die Seitenlinie überquerte, gilt als nicht regelkonform ausgeführt.

1988**Regel 1 - Das Spielfeld**

Die Torpfosten müssen weiß sein.

Regel 3 - Zahl der Spieler

Auswechselspieler können in jedem Spiel, das nach den Regeln eines offiziellen Wettbewerbs auf der Ebene der FIFA, einer kontinentalen Föderation oder eines Nationalverbandes ausgetragen wird, eingesetzt werden; eine Mannschaft soll nicht mehr als zwei Spieler in einem Spiel auswechseln dürfen, die aus höchstens fünf Spielern ausgewählt werden müssen.

1989**Regel 4 - Ausrüstung der Spieler**

Die Spieler haben eine Fußbekleidung zu tragen, welche den folgenden Bestimmungen entsprechen muß: ...

1990

Regel 4 - Ausrüstung der Spieler

Die obligatorische Grundausrüstung eines Spielers besteht aus einem Jersey oder Hemd, Shorts, Strümpfen, Schienbeinschützern und Fußbekleidung.

Regel 11 - Abseits (gleiche Höhe)

Ein Spieler befindet sich nicht in Abseitsstellung, wenn er nicht näher der gegnerischen Torlinie steht, als mindestens zwei seiner Gegner, er den Ball direkt aus einem Abstoß, einem Eckstoß oder einem Einwurf bekommt.

Entscheidung: Ein Spieler, der sich mit dem zweitletzten oder den beiden letzten Gegnern auf gleicher Höhe befindet, steht nicht im Abseits.

Regel 12 - Verbotenes Spiel und unsportliches Betragen

(Einführung der „Notbremse“)

Entscheidung: Wenn nach Auffassung des Schiedsrichters ein Spieler, der auf das gegnerische Tor loszieht und eine offensichtliche Möglichkeit besitzt, einen Treffer zu erzielen, von einem Gegenspieler absichtlich mit unerlaubten Mitteln, d.h. durch eine mit einem Freistoß oder Strafstoß zu ahndende Regelverletzung gestoppt und die Torchance dadurch zunichte gemacht wird, ist der Spieler in Übereinstimmung mit der Regel 12 wegen grob unsportlichen Betragens des Feldes zu verweisen.

1991

Übernahme der „Notbremsenregelung“ in den offiziellen Regeltext

Entscheidung: Wenn nach Auffassung des Schiedsrichters ein Feldspieler (d.h. ein anderer Spieler als der Torhüter in seinem eigenen Strafraum) durch absichtliches Handspiel die gegnerische Mannschaft am Torerfolg hindert oder eine klare Torchance zunichte macht, wird er entsprechend mit den Bestimmungen der Regel 12 wegen grob unsportlichen Betragens des Feldes verwiesen.

Entscheidung über die Auslegung des Begriffs „Ballkontrolle“ des Torhüters: ...wird als Ballkontrolle angesehen, wenn er den Ball mit irgendeinem Teil seiner Hand oder eines Arms berührt. Läßt der Torhüter

einen Ball, den er hätte fangen können, fallen oder abprallen, so ist dieses ebenfalls als Ballkontrolle zu bewerten. Scharf geschossene Bälle, die vom Torwart abprallen, gelten nicht als Ballbesitz bzw. Ballkontrolle.

1992

Regel 4 - Zahl der Spieler

Die Ausrüstung der Spieler muß in Ordnung und vollständig sein.

Regel 5 - Der Schiedsrichter

Der Schiedsrichter hat mit dem Augenblick, in dem er das Spielfeld betritt, das Recht, einen Spieler wegen ungebührlichen oder unsportlichen Betragens zu verwarnen und jeden Spieler des Feldes zu verweisen, der sich, seiner Meinung nach, einer Tätlichkeit, eines schweren Foulspiels oder beleidigender oder schmähernder Äußerungen schuldig macht.

Rückpaßregel: Regel 12 - Verbotenes Spiel und unsportliches Betragen

Wann immer ein Feldspieler den Ball absichtlich seinem Torhüter zuspielt, ist es diesem untersagt, den Ball mit den Händen zu berühren; er ist in diesem Fall durch einen indirekten Freistoß zu bestrafen, der durch die gegnerische Mannschaft an der Stelle ausgeführt werden muß, wo der Verstoß stattfand.

Regel 13 - Freistoß

Jeder Freistoß im Torraum für die verteidigende Mannschaft kann von einem beliebigen Punkt innerhalb des Torraums ausgeführt werden.

Regel 16 - Abstoß

Der Abstoß kann von einem beliebigen Punkt innerhalb des Torraums ausgeführt werden.

1993

Regel 5 - Der Schiedsrichter

Entscheidung 13: Der Trainer kann während des laufenden Spiels taktische Anweisungen an seine Spieler geben. Er muß mit den anderen Offiziellen innerhalb der Grenzen der technischen Zone bleiben, sofern eine solche vorgesehen ist, und sie müssen sich jederzeit sportlich korrekt verhalten.

Entscheidung 14: Bei Turnieren oder Wettbewerben, für die ein Ersatz-Schiedsrichter bezeichnet wird, haben dessen Rolle und Pflichten den vom International Football Association Board erlassenen Weisungen zu entsprechen.

Regel 12 - Verbotenes Spiel und unsportliches Betragen

Weitere Präzisierungen der Vier-Schritte-Regel und der Regelungen gegen zeitvergeudende Taktiken. Präzisierung, daß ein Spieler durch Zeigen der gelben Karte zu verwarnen ist, wenn er gegen bestimmte Tatbestände verstößt. Präzisierung, daß ein Spieler durch Zeigen der Roten Karte des Feldes zu verweisen ist, wenn er sich nach Auffassung des Schiedsrichters eines gewalttätigen Verhaltens schuldig macht, roh spielt, beleidigende oder schmähende Äußerungen gebraucht oder nach einer bereits ausgesprochenen Verwarnung ein weiteres verwarnungswürdiges Vergehen begeht

Entscheidung 18: Im Rahmen der Regel 12 darf ein Spieler den Ball mit dem Knie, der Brust oder dem Kopf zu seinem Torwart spielen. Wenn jedoch der Spieler nach Auffassung des Schiedsrichters einen Trick absichtlich benutzt, um, während der Ball im Spiel ist, diese Bestimmung absichtlich zu umgehen, macht er sich eines unsportlichen Betragens schuldig.

1994

Regel 1 - Das Spielfeld

Aus Sicherheitsgründen müssen Tore - auch tragbare - im Boden befestigt sein.

Regel 3 - Zahl der Spieler (Auswechselregelung 2+ 1)

„jede Mannschaft darf einen dritten Auswechselfspieler einsetzen, der als Ersatztorhüter festgelegt wird und nur gegen den zu Beginn des Spieles agierenden Torhüter getauscht werden darf.

Wenn dieser Torhüter des Feldes verwiesen wird, darf der Ersatztorhüter dennoch eingewechselt werden. Ein anderer Feldspieler hat in diesem Fall das Feld zu verlassen.

1995

Regel 3 - Zahl der Spieler (drei Auswechselfspieler ohne Einschränkung)

Bis zu drei Auswechselfspieler können in einem offiziellen Wettkampfspiel eingesetzt werden.

Regel 7 - Dauer des Spieles

Die Halbzeitpause soll 15 Minuten nicht überschreiten

Regel 11 - Abseits

Es ist nicht grundsätzlich strafbar, sich in einer Abseitsposition zu befinden. Ein Spieler soll für seine Abseitsstellung nur bestraft werden, wenn er im Moment der Ballabgabe durch einen Mitspieler nach Ansicht des Schiedsrichters in das Spiel eingreift oder einen Gegner beeinflusst oder aus seiner Stellung einen Vorteil zieht.

Regel 12 - Neufassung der Verstöße

Entscheidungen 6, 7, 10 und 13 zur Ahndung verschiedener Verstöße

Regel 14 - Strafstoß

Beim Strafstoß müssen sich bei der Ausführung alle Spieler - mit Ausnahme des Schützen und des Torhüters - außerhalb des Strafraumes, auf dem Spielfeld, mindestens 9,15 vom Ball entfernt und hinter der Strafstoßmarke aufhalten

1996

Regel 3 - Zahl der Spieler

In den Wettbewerbsbestimmungen wird festgelegt, wie viele Reservespieler nominiert werden dürfen. Es dürfen drei bis maximal sieben Spieler sein.

Regel 5 - Der Schiedsrichter

Entscheidung 7 (Vorteilsbestimmung): Wenn der Schiedsrichter von einer Spielunterbrechung absieht, weil dies von Vorteil für die Mannschaft ist, gegen die eine Regelübertretung begangen wurde, so hat er den ursprünglichen Verstoß zu ahnden, wenn der erwartete Vorteil nicht eintritt.

Regel 6 - Linienrichter

Schiedsrichter-Assistenten ersetzen die begriffliche Bestimmung des bisherigen Linienrichter

Regel 12 - Verbotenes Spiel und unsportliches Betragen

Neue Entscheidungen zu Verstößen, die mit einem direkten Freistoß (im Strafraum mit einem Strafstoß) zu bestrafen sind. Umformulierung der Tatbestände, die einen indirekten Freistoß auslösen.

1997

Regel 4 - Ausrüstung der Spieler

Beinhaltet jetzt den Zusatz „Wenn Thermohosen getragen werden, müssen diese mit der Hauptfarbe der Hosen übereinstimmen“

Regel 5 - Der Schiedsrichter

Jeder Spieler mit einer blutenden Wunde muß zur Behandlung das Spielfeld verlassen

Regel 8 - Spielbeginn

Die Mannschaft, die die Wahl gewinnt, entscheidet, in welche Richtung sie in der ersten Spielzeithälfte angreifen wird. Die andere Mannschaft führt den Anstoß zu Beginn des Spieles aus. Aus einem Anstoß kann direkt ein Tor erzielt werden. Der Ball ist im Spiel, wenn er mit dem Fuß gestoßen wurde und sich vorwärts bewegt.

Regel 12 - Verbotenes Spiel und unsportliches Betragen

Ein indirekter Freistoß ist zu verhängen, wenn der Torhüter den Ball, den er aus dem Einwurf durch einen Mitspieler zugespielt bekommt, mit den Händen berührt „Unsportliches Verhalten“ ersetzt „unsportliches Betragen“ als verwarnungswürdigen Tatbestand. Das Nichteinhalten des erforderlichen Abstandes sowie die Spielverzögerung bei der Fortsetzung des Spieles werden zu Tatbeständen, die künftig durch eine Verwarnung zu ahnden sind. Die Entscheidungen 13 und 14 des IFAB, die sich gegen überzogenes Verhalten von Spielern nach der Torerzielung richten, werden in den Regeltext übernommen. Der Gebrauch von „anstößigen, beleidigenden oder schmähenden“ Äußerungen ersetzt die Formulierung «foul or abusive language».

Bindende Anweisung: Der Schiedsrichter hat zu beachten, daß der Torhüter bei der Ausführung des Abschlages nicht unnötig Zeit vergeudet. Er hat einen indirekten Freistoß zu verhängen, wenn der Torhüter den Ball länger als 5 - 6 Sekunden hält.

Regel 14 - Strafstoß

Der neue Text besagt, daß der Torhüter auf der Torlinie zwischen den Pfosten mit Blickrichtung zum ausführenden Spieler verbleiben muß, bis der Strafstoß ausgeführt ist. Der Zusatz „ohne seine Füße zu bewegen“ wurde gelöscht. Spieler, die den Strafraum vor der Ausführung des Strafstoßes betreten, brauchen nicht mehr verwarnet werden.

Regel 16 - Abstoß

Aus einem Abstoß kann direkt ein Tor erzielt werden.

1998

Regel 12 – verbotenes Spiel und unsportliches Betragen

Zusatz zur bisherigen Ausführung: Ein Tackling von hinten, das die Sicherheit eines Gegners gefährdet, muß als grobes Foulspiel bestraft werden. (Gemäß den Spielregeln wird ein grobes Foulspiel mit der Roten Karte bestraft.)